

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

In der Noth 43
3341 Ybbsitz



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1700
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	In der Noth 43	Katastralgemeinde	Ybbsitz
PLZ/Ort	3341 Ybbsitz	KG-Nr.	3333
Grundstücksnr.	.221	Seehöhe	414 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				C
D	D	D		
E			E	
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten **Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	155,9 m ²	Heiztage	321 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	124,7 m ²	Heizgradtage	3 735 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	440,7 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	390,0 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,0 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,88 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,13 m	mittlerer U-Wert	0,51 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	48,50	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 103,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 103,3 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 212,2 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,69

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 18 776 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 120,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 18 776 kWh/a	HWB _{SK} = 120,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1 195 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 34 749 kWh/a	HEB _{SK} = 222,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 4,68
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,55
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,74
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 2 165 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 36 914 kWh/a	EEB _{SK} = 236,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 41 870 kWh/a	PEB _{SK} = 268,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 40 415 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 259,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 1 456 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 9,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 9 070 kg/a	CO _{2eq,SK} = 58,2 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,67
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Bauwerk Consult Oppenauer GmbH
Ausstellungsdatum	21.02.2025		Steinfeldstraße 13, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde
Gültigkeitsdatum	20.02.2035	Unterschrift	
Geschäftszahl			

BAUWERK CONSULT
Oppenauer GmbH
Naarmtalstr. 7 3304 St. Georgen
Tel. 07242 660 40 20
mail: office@oppenauer.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 120 **f_{GEE,SK} 1,67**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	156 m ²	charakteristische Länge l _c	1,13 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	441 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,88 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	390 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Plan, 06.06.1995, Plannr. ---
Bauphysikalische Daten:	Plan, 06.06.1995
Haustechnik Daten:	vor Ort erhoben, Feb. 2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Kombitherme mit Kleinspeicher (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen

In der Noth 43

3341 Ybbsitz

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten,
156 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von AW01 - AW dick mit 20 cm



Dämmen von AW04 - AW dick Hinterlüftet mit 20 cm



Dämmen von AW05 - AW dick / VWS mit 18 cm



Dämmen von AW06 - Giebelwand mit 16 cm



Dämmen von EW01 - erdanliegende Wand mit 18 cm



Dämmen von IW01 - IW Nachbargebäude mit 18 cm



Dämmen von DD01 - Außendecke, Wärmestrom nach unten mit 20 cm



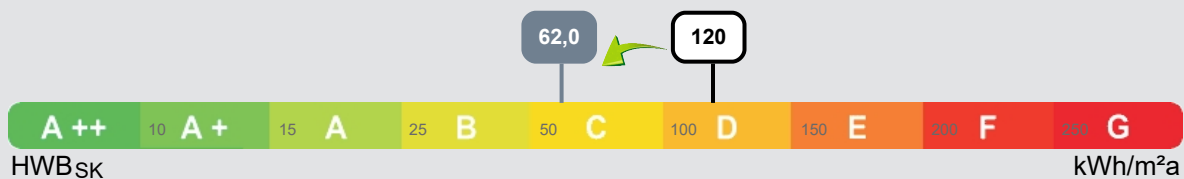
Dämmen von EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erreich) mit 18 cm



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AW01 - AW dick (Invest. 98,- €/m², 0,031 W/mK)	20 cm, 15 Jahre
AW04 - AW dick Hinterlüftet (Invest. 98,- €/m², 0,031 W/mK)	20 cm, 16 Jahre
AW05 - AW dick / VWS (Invest. 94,- €/m², 0,031 W/mK)	18 cm, 25 Jahre
AW06 - Giebelwand (Invest. 90,- €/m², 0,031 W/mK)	16 cm, 29 Jahre
IW01 - IW Nachbargebäude (Invest. 94,- €/m², 0,031 W/mK)	18 cm, 24 Jahre
EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdre (Invest. 84,- €/m², 0,031 W/mK)	18 cm, 20 Jahre

Wärmedämmung der DS01 - Dachschräge hinterlüftet, FD01 - Außendecke, Wärmestrom nach oben, AW02 - AW dünn nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,10, U-Rahmen 1,65 W/m²K, U-Glas 1,50, U-Rahmen 1,80 W/m²K, U-Wert 2,50 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Flachdach 370,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);
Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

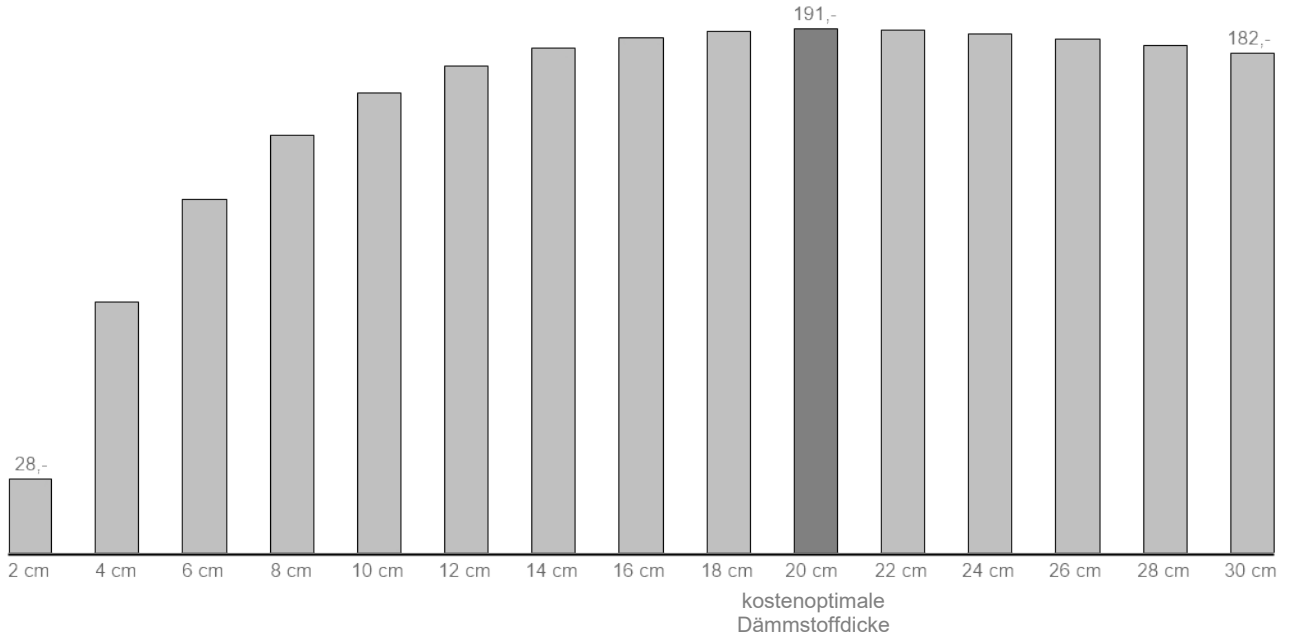
Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Kostenoptimale Dämmstoffdicke

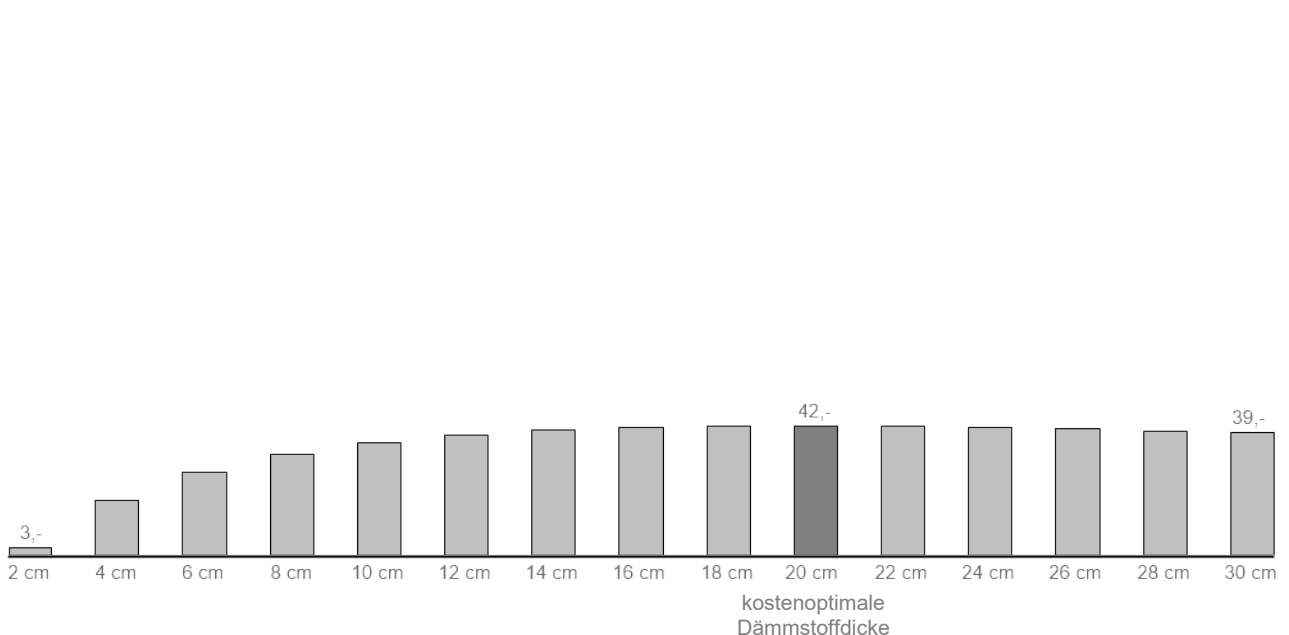
AW01 - AW dick 50 m²

mittlere jährliche Einsparung in €



AW04 - AW dick Hinterlüftet 13 m²

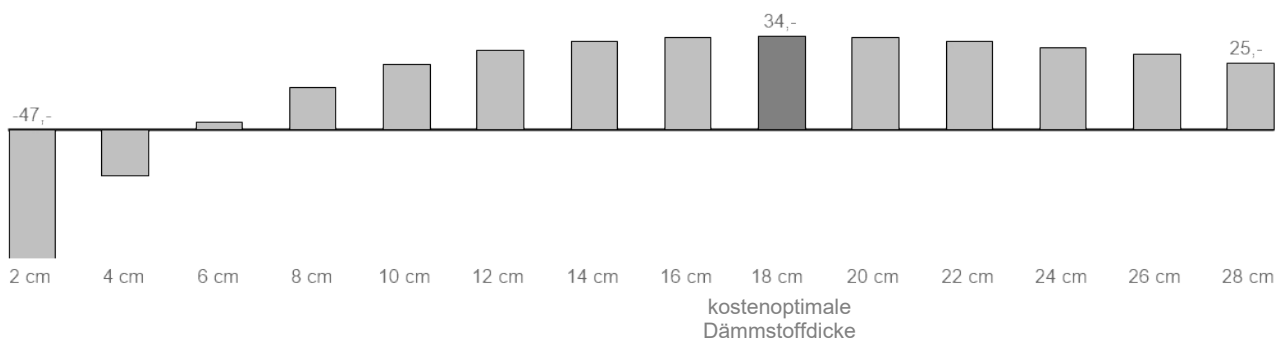
mittlere jährliche Einsparung in €



Kostenoptimale Dämmstoffdicke

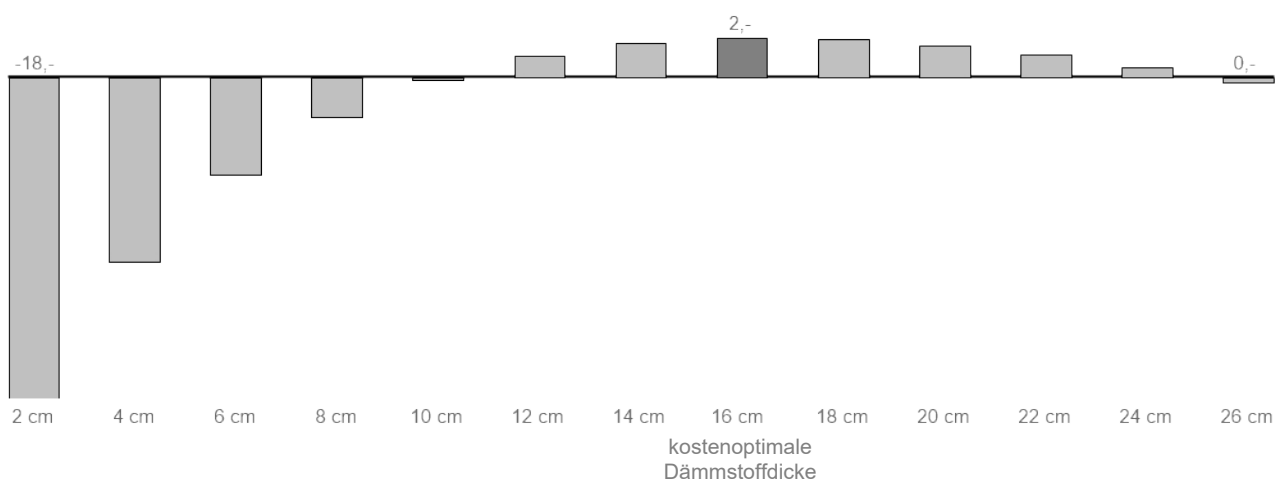
AW05 - AW dick / VWS 49 m²

mittlere jährliche Einsparung in €



AW06 - Giebelwand 15 m²

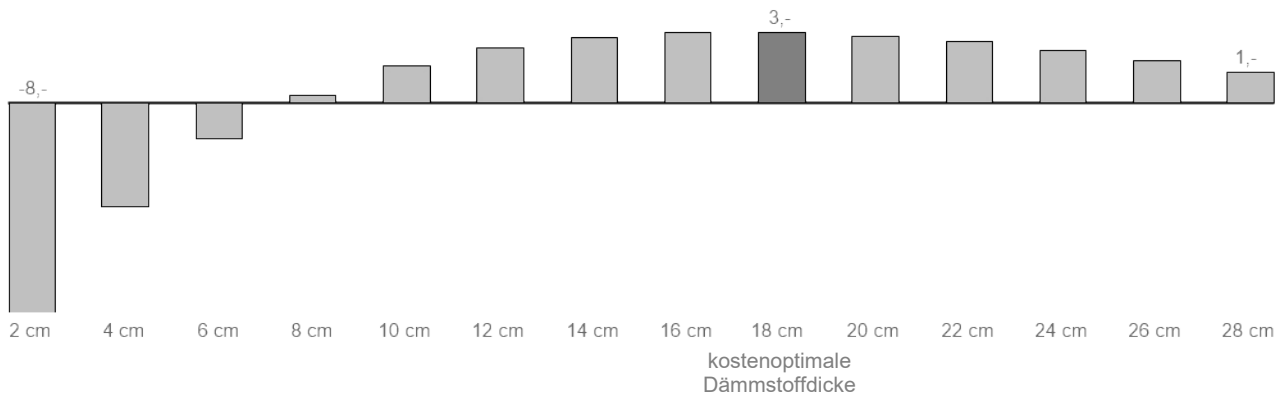
mittlere jährliche Einsparung in €



Kostenoptimale Dämmstoffdicke

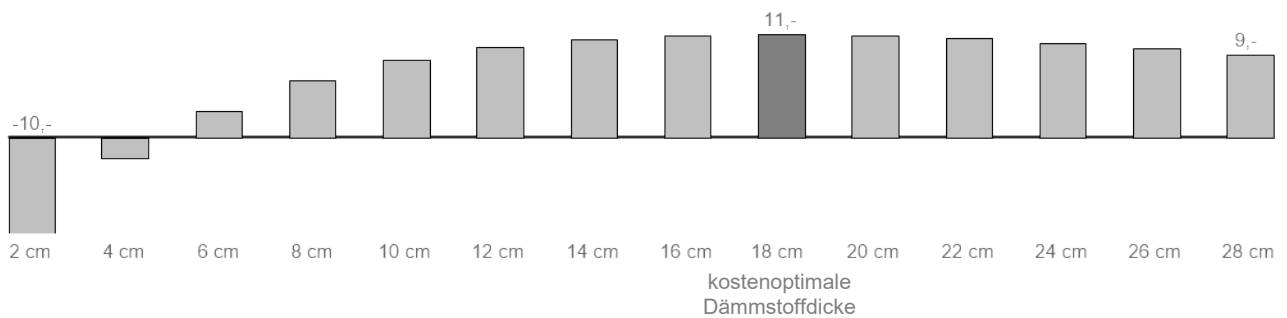
EW01 - erdanliegende Wand 8 m²

mittlere jährliche Einsparung in €



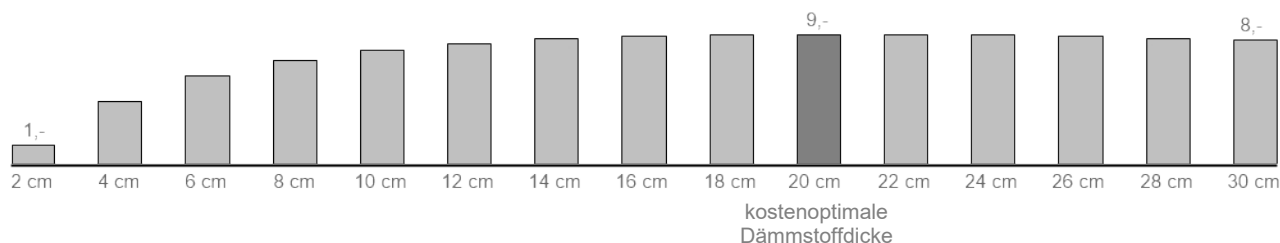
IW01 - IW Nachbargebäude 12 m²

mittlere jährliche Einsparung in €

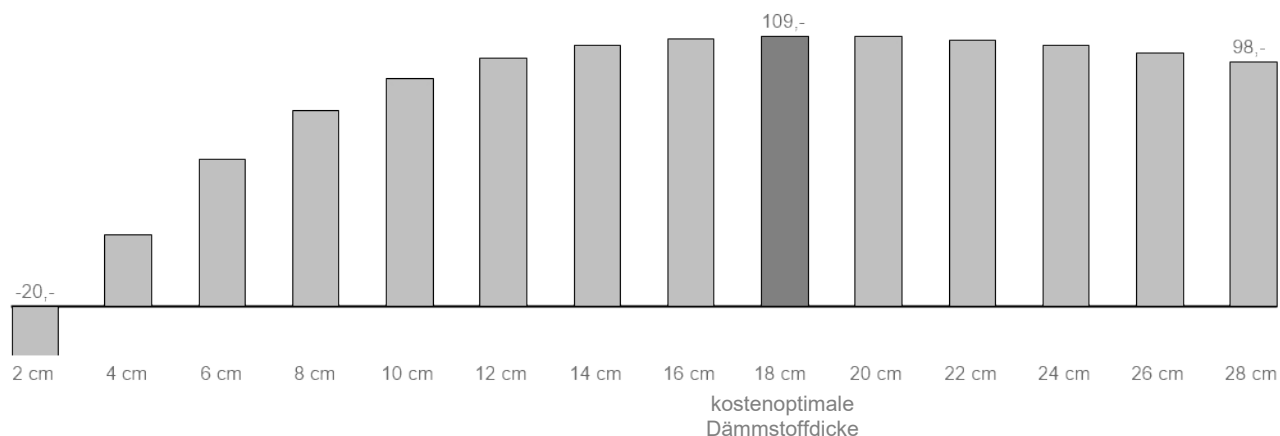


Kostenoptimale Dämmstoffdicke

DD01 - Außendecke, Wärmestrom nach unten 2 m²
mittlere jährliche Einsparung in €



EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdbereich) 62 m²
mittlere jährliche Einsparung in €



Für die mittlere jährliche Einsparung wird die "Einsparung gesamt" durch den Betrachtungszeitraum dividiert.
Einsparung gesamt = Energiekostensparnis - Investitionskosten

Energieeinsparung

Einsparung pro Jahr

AW01 - AW dick		2 529 kWh
AW04 - AW dick Hinterlüftet		602 kWh
AW05 - AW dick / VWS		1 317 kWh
AW06 - Giebelwand		344 kWh
IW01 - IW Nachbargebäude		370 kWh
EB01 - erdanliegender Fußboden (≤1,5m unter Erdoberfläche)		2 194 kWh

Vergleich Haus-Auto

Bestand



120 kWh/m²a



12,3 l/100km

Empfehlung



62 kWh/m²a



6,3 l/100km

Der Vergleich zwischen Haus und Auto veranschaulicht den Heizwärmebedarf.
Ein Haus mit einem Heizwärmebedarf von 62 kWh/m²Jahr entspricht einem
Treibstoffverbrauch von ca. 6,3 l/100km

Heizlast Abschätzung

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Peter und Martina Herbst
Kerschenberg 4
3264 Reinsberg
Tel.: 0664 611 15 86

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -15 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 37 K

Standort: Ybbsitz
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 440,73 m³
Gebäudehüllfläche: 389,97 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 AW dick	49,70	0,692	1,00	34,41
AW02 AW dünn	54,65	0,179	1,00	9,77
AW03 AW dick Paneel	5,26	0,223	1,00	1,18
AW04 AW dick Hinterlüftet	13,00	0,640	1,00	8,32
AW05 AW dick / VWS	48,73	0,429	1,00	20,89
AW06 Giebelwand	15,14	0,380	1,00	5,75
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	2,24	0,700	1,00	1,57
DS01 Dachschräge hinterlüftet	78,37	0,151	1,00	11,82
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	14,49	0,250	1,00	3,62
FE/TÜ Fenster u. Türen	26,51	1,628		43,17
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erreich)	62,24	0,700	0,70	30,50
EW01 erdanliegende Wand	7,68	0,500	0,80	3,07
IW01 IW Nachbargebäude	11,96	0,640	0,70	5,36
ZD01 Zwischendecke	0,06	0,700		
Summe OBEN-Bauteile	95,57			
Summe UNTEN-Bauteile	64,47			
Summe Zwischendecken	0,06			
Summe Außenwandflächen	194,17			
Summe Innenwandflächen	11,96			
Fensteranteil in Außenwänden 10,9 %	23,80			
Fenster in Deckenflächen	2,72			

Summe [W/K] **179**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **18**

Transmissions - Leitwert [W/K] **243,44**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **30,87**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **10,1**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (156 m²) [W/m² BGF] **65,11**

Heizlast Abschätzung

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

AW01 AW dick					
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 3,196)		F	B	0,5400	3,779 0,143
Halterung dazw.			B	1,6 %	0,1000 75,000 0,000
"Dämmung"			B	98,4 %	0,040 2,460
	RTo 5,5953	RTu 0,0000	RT 2,7976	Dicke gesamt 0,6400	U-Wert 0,69
Halterung:	Achsabstand	0,500	Breite 0,008	Rse+Rsi 0,17	

AW02 AW dünn					
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,700)		F	B	0,3500	0,278 1,259
Wand-Paneel			B	0,1000	0,024 4,167
			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4500	U-Wert 0,18

AW03 AW dick Paneel					
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 3,196)		F	B	0,5400	3,779 0,143
Wand-Paneel			B	0,1000	0,024 4,167
			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,6400	U-Wert 0,22

AW04 AW dick Hinterlüftet					
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 3,196)		F	B	0,5000	3,500 0,143
Halterung dazw.			B	1,6 %	0,1000 75,000 0,000
"Dämmung"			B	98,4 %	0,040 2,460
	RTo 2,3328	RTu 0,0000	RT 1,1664	Dicke gesamt 0,6000	U-Wert 0,64
Halterung:	Achsabstand	0,500	Breite 0,008	Rse+Rsi 0,26	

AW05 AW dick / VWS					
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 3,196)		F	B	0,5400	3,779 0,143
Spachtelmasse			B	0,0040	0,470 0,009
XPS			B	0,0800	0,040 2,000
Spachtelmasse			B	0,0040	0,470 0,009
Feinputz			B	0,0020	0,700 0,003
			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,6300	U-Wert 0,43

AW06 Giebelwand					
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ d / λ
Gipskartonplatte - Flammschutz (900kg/m³)		F	B	0,0150	0,250 0,060
Riegel dazw.			B	10,0 %	0,1000 75,000 0,000
"Dämmung"			B	90,0 %	0,040 2,250
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 3,196)		F	B	0,5400	3,779 0,143
Halterung dazw.			B	1,6 %	0,1000 75,000 0,000
"Dämmung"			B	98,4 %	0,040 2,460
	RTo 4,8000	RTu 0,4668	RT 2,6334	Dicke gesamt 0,7550	U-Wert 0,38
Riegel:	Achsabstand	0,500	Breite 0,050	Rse+Rsi 0,17	
Halterung:	Achsabstand	0,500	Breite 0,008		

DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten					
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,700)			B	0,3500	0,287 1,219
			Rse+Rsi = 0,21	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 0,70

Bauteile

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

DS01 Dachschräge hinterlüftet									
bestehend		von Außen nach Innen			Dicke		λ	d / λ	
Kaltdach		B			0,0240		0,120	0,200	
Sparren incl. Aufdopplung dazw.		B 13,3 %			0,3000		0,120	0,333	
Mineralwolle		B 86,7 %					0,040	6,500	
Dampfbremse		B			0,0010		0,330	0,003	
Konterlattung dazw.		B 50,0 %			0,0240		0,120	0,100	
Luftschicht steh., Wärme fluß nach oben 21 - 25 mm		B 50,0 %					0,167	0,072	
Gipskartonplatte - Flammenschutz (900kg/m³)		B			0,0150		0,250	0,060	
RT _o 6,7081 RT _u 6,5513 RT 6,6297		Dicke gesamt 0,3640		U-Wert 0,15					
Sparren incl.	Achsabstand	0,600	Breite	0,080	R _{se} +R _{si} 0,2				
Konterlattung:	Achsabstand	0,300	Breite	0,150					
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)									
bestehend		von Innen nach Außen			Dicke		λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,700)		F B			0,3000		0,238	1,259	
		R _{se} +R _{si} = 0,17			Dicke gesamt 0,3000		U-Wert 0,70		
EW01 erdanliegende Wand									
bestehend		von Innen nach Außen			Dicke		λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)		F B			0,5000		0,267	1,870	
		R _{se} +R _{si} = 0,13			Dicke gesamt 0,5000		U-Wert 0,50		
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben									
bestehend		von Außen nach Innen			Dicke		λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,250)		B			0,3500		0,091	3,860	
		R _{se} +R _{si} = 0,14			Dicke gesamt 0,3500		U-Wert 0,25		
IW01 IW Nachbargebäude									
bestehend		von Innen nach Außen			Dicke		λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 3,196)		F B			0,5400		10,210	0,053	
"Dämmung"		B			0,0500		0,040	1,250	
		R _{se} +R _{si} = 0,26			Dicke gesamt 0,5900		U-Wert 0,64		
ZD01 Zwischendecke									
bestehend		von Innen nach Außen			Dicke		λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,700)		B			0,1500		0,128	1,169	
		R _{se} +R _{si} = 0,26			Dicke gesamt 0,1500		U-Wert 0,70		

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

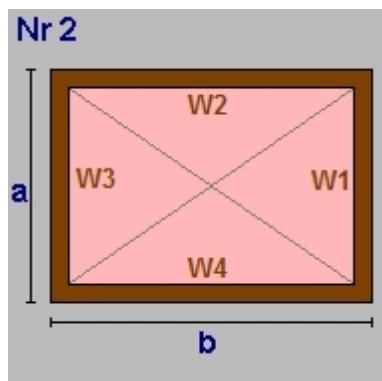
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

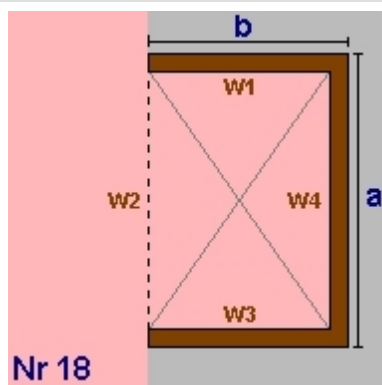
Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

EG Grundform



a =	5,25	b =	9,52
lichte Raumhöhe	= 2,49 + obere Decke: 0,15 => 2,64m		
BGF	49,98m ²	BRI	131,95m ³
Wand W1	13,86m ²	AW03	AW dick Paneel
Wand W2	25,13m ²	AW05	AW dick / VWS
Wand W3	3,46m ²	AW01	AW dick
Teilung	5,20 x 2,00 (Länge x Höhe)		
	10,40m ²	IW01	IW Nachbargebäude
Wand W4	20,33m ²	AW01	
Teilung	9,60 x 0,50 (Länge x Höhe)		
	4,80m ²	EW01	erdanliegende Wand
Decke	49,98m ²	ZD01	Zwischendecke
Boden	49,98m ²	EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Rechteck

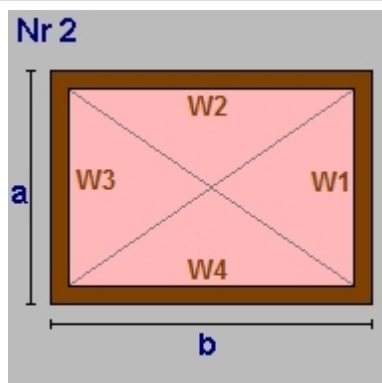


a =	2,85	b =	4,30
lichte Raumhöhe	= 2,49 + obere Decke: 0,15 => 2,64m		
BGF	12,26m ²	BRI	32,35m ³
Wand W1	11,35m ²	AW02	AW dünn
Wand W2	-7,52m ²	AW03	AW dick Paneel
Wand W3	11,35m ²	AW02	AW dünn
Wand W4	7,52m ²	AW02	
Decke	12,26m ²	ZD01	Zwischendecke
Boden	12,26m ²	EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m ²]:	62,24
EG Bruttorauminhalt [m ³]:	164,30

OG1 Grundform

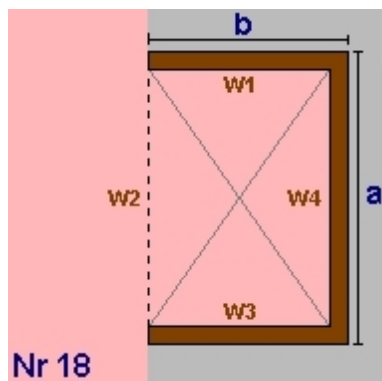


a =	5,20	b =	9,60
lichte Raumhöhe	= 2,35 + obere Decke: 0,15 => 2,50m		
BGF	49,92m ²	BRI	124,80m ³
Wand W1	13,00m ²	AW03	AW dick Paneel
Wand W2	24,00m ²	AW05	AW dick / VWS
Wand W3	13,00m ²	AW04	AW dick Hinterlüftet
Wand W4	24,00m ²	AW01	AW dick
Decke	49,92m ²	ZD01	Zwischendecke
Boden	-49,92m ²	ZD01	Zwischendecke

Geometrieausdruck

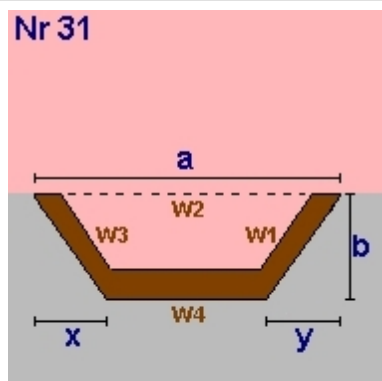
Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

OG1 WIGA



a = 2,85	b = 4,30
lichte Raumhöhe = 2,35 + obere Decke: 0,35 => 2,70m	
BGF 12,26m ²	BRI 33,09m ³
Wand W1 11,61m ²	AW02 AW dünn
Wand W2 -7,70m ²	AW03 AW dick Paneel
Wand W3 11,61m ²	AW02 AW dünn
Wand W4 7,70m ²	AW02
Decke 12,26m ²	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden -12,26m ²	ZD01 Zwischendecke

OG1 WIGA

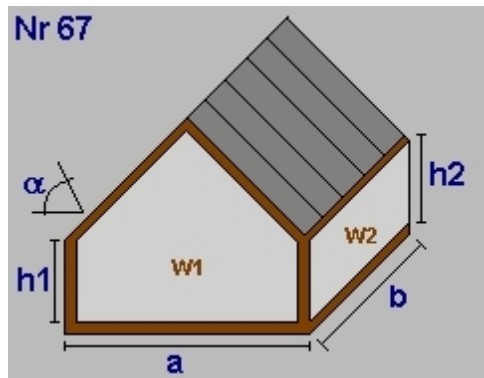


a = 2,03	b = 1,65
x = 0,00	y = 1,35
lichte Raumhöhe = 2,35 + obere Decke: 0,35 => 2,70m	
BGF 2,24m ²	BRI 6,04m ³
Wand W1 5,76m ²	AW02 AW dünn
Wand W2 -5,48m ²	AW03 AW dick Paneel
Wand W3 -4,46m ²	AW02 AW dünn
Wand W4 1,84m ²	AW02
Decke 2,24m ²	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden 2,24m ²	DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m ²]:	64,41
OG1 Bruttorauminhalt [m ³]:	163,93

DG Dachkörper



Dachneigung a(°)	52,00
a = 5,20	b = 9,60
h1 = 0,20	h2 = 0,20
lichte Raumhöhe = 2,94 + obere Decke: 0,59 => 3,53m	
BGF 49,92m ²	BRI 93,05m ³
Dachfl. 81,08m ²	
Wand W1 9,69m ²	AW06 Giebelwand
Wand W2 1,92m ²	AW05 AW dick / VWS
Wand W3 9,69m ²	AW06 Giebelwand
Wand W4 1,92m ²	AW01 AW dick
Dach 81,08m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden -49,92m ²	ZD01 Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m ²]:	49,92
DG Bruttorauminhalt [m ³]:	93,05

DG BGF - Reduzierung

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m

Reduzierung = -20,69 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m ²]:	-20,69
--	--------

Geometrieausdruck

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

Deckenvolumen EB01

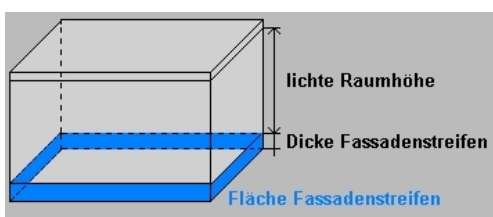
Fläche 62,24 m² x Dicke 0,30 m = 18,67 m³

Deckenvolumen DD01

Fläche 2,24 m² x Dicke 0,35 m = 0,78 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 19,45

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,300m	-0,03m	-0,01m ²
AW02	- EB01	0,300m	11,45m	3,44m ²
AW02	- DD01	0,350m	1,16m	0,41m ²
AW03	- EB01	0,300m	2,40m	0,72m ²
AW03	- DD01	0,350m	-2,03m	-0,71m ²
EW01	- EB01	0,300m	9,60m	2,88m ²
IW01	- EB01	0,300m	5,20m	1,56m ²
AW05	- EB01	0,300m	9,52m	2,86m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 155,88

Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 440,73

Fenster und Türen

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
				4,41											
NO															
B T2	EG	AW02	1	0,99 x 0,82	0,99	0,82	0,81	1,10	1,65	0,060	0,44	1,55	1,26	0,60	0,65
B	EG	AW02	1	1,06 x 2,11 Haustür	1,06	2,11	2,24					2,50	5,59		
B T2	EG	AW05	1	0,68 x 0,80	0,68	0,80	0,54	1,10	1,65	0,060	0,25	1,62	0,88	0,60	0,65
B T2	EG	AW05	1	0,75 x 0,92	0,75	0,92	0,69	1,10	1,65	0,060	0,35	1,58	1,09	0,60	0,65
B T2	EG	AW05	2	0,81 x 1,07	0,81	1,07	1,73	1,10	1,65	0,060	0,95	1,54	2,68	0,60	0,65
B T2	OG1	AW02	1	0,86 x 1,87	0,86	1,87	1,61	1,10	1,65	0,060	1,01	1,47	2,37	0,60	0,65
B T2	OG1	AW02	1	1,08 x 1,86	1,08	1,86	2,01	1,10	1,65	0,060	1,36	1,42	2,86	0,60	0,65
B T2	OG1	AW05	4	0,69 x 0,80	0,69	0,80	2,21	1,10	1,65	0,060	1,01	1,62	3,57	0,60	0,65
B T3	DG	DS01	4	0,73 x 0,93 DFF	0,73	0,93	2,72	1,50	1,80	0,060	1,76	1,84	5,00	0,57	0,65
16				14,56				7,13				25,30			
O															
B T2	OG1	AW02	1	1,06 x 1,86	1,06	1,86	1,97	1,10	1,65	0,060	1,33	1,43	2,82	0,60	0,65
B T2	OG1	AW02	1	1,07 x 1,86	1,07	1,86	1,99	1,10	1,65	0,060	1,34	1,43	2,84	0,60	0,65
2				3,96				2,67				5,66			
SO															
B T2	EG	AW03	1	0,83 x 1,09	0,83	1,09	0,90	1,10	1,65	0,060	0,50	1,54	1,39	0,60	0,65
B T2	OG1	AW02	1	0,90 x 1,86	0,90	1,86	1,67	1,10	1,65	0,060	1,07	1,46	2,45	0,60	0,65
B T1	OG1	AW02	1	1,59 x 0,23	1,59	0,23	0,37	1,10	1,65	0,060	0,33	1,74	0,64	0,60	0,65
B T2	DG	AW06	1	1,36 x 1,96	1,36	1,96	2,67	1,10	1,65	0,060	1,72	1,49	3,99	0,60	0,65
B T1	DG	AW06	2	1,09 x 0,46 109-0/93	1,09	0,46	1,00	1,10	1,65	0,060	0,94	1,49	1,50	0,60	0,65
B T1	DG	AW06	1	1,40 x 0,41 140-0/83	1,40	0,41	0,57	1,10	1,65	0,060	0,54	1,50	0,86	0,60	0,65
7				7,18				5,10				10,83			
SW															
B T1	OG1	AW02	2	1,17 x 0,23	1,17	0,23	0,54	1,10	1,65	0,060	0,48	1,76	0,95	0,60	0,65
B T1	OG1	AW02	1	1,18 x 0,23	1,18	0,23	0,27	1,10	1,65	0,060	0,24	1,76	0,48	0,60	0,65
3				0,81				0,72				1,43			
Summe				28				26,51				15,62			
												43,22			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrektorkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,010	0,010	0,010	0,010	3								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
Typ 3 (T3)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm)
0,73 x 0,93 DFF	0,080	0,080	0,080	0,080	35								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm)
1,36 x 1,96	0,120	0,120	0,120	0,120	35			1	0,120				Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,09 x 0,46 109-0/93	0,010	0,010	0,010	0,010	6								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,40 x 0,41 140-0/83	0,010	0,010	0,010	0,010	6								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,68 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	55								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,75 x 0,92	0,120	0,120	0,120	0,120	50								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,81 x 1,07	0,120	0,120	0,120	0,120	45								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,83 x 1,09	0,120	0,120	0,120	0,120	45								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,99 x 0,82	0,120	0,120	0,120	0,120	46								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,69 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	54								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,86 x 1,87	0,120	0,120	0,120	0,120	37								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,06 x 1,86	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,07 x 1,86	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,08 x 1,86	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
0,90 x 1,86	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,59 x 0,23	0,010	0,010	0,010	0,010	10								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,17 x 0,23	0,010	0,010	0,010	0,010	10								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)
1,18 x 0,23	0,010	0,010	0,010	0,010	10								Kunststoff-Hohlprofil (58 < d <= 70 mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

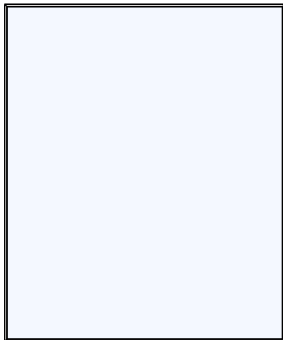
V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

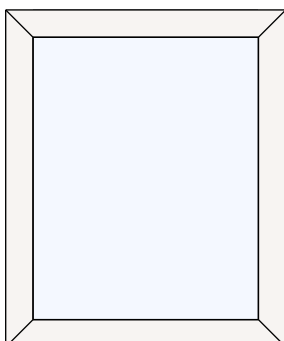
Fensterdruck

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43



Fenster	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	1,29 W/m²K			
g-Wert	0,60			
Rahmenbreite	links	0,01 m	oben	0,01 m
	rechts	0,01 m	unten	0,01 m

Glas	ACO Therm Verglasung Standard (4-16-4 Ar 96%)	U _g	1,10 W/m²K
Rahmen	Kunststoff-Hohlprofil (58 < d ≤ 70 mm)	U _f	1,65 W/m²K
Psi (Abstandh.)	-	Psi	0,060 W/mK

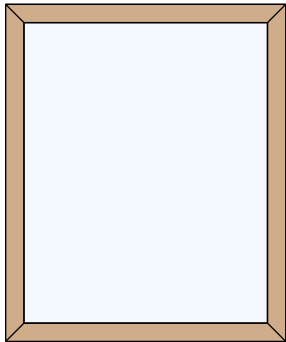


Fenster	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	1,43 W/m²K			
g-Wert	0,60			
Rahmenbreite	links	0,12 m	oben	0,12 m
	rechts	0,12 m	unten	0,12 m

Glas	ACO Therm Verglasung Standard (4-16-4 Ar 96%)	U _g	1,10 W/m²K
Rahmen	Kunststoff-Hohlprofil (58 < d ≤ 70 mm)	U _f	1,65 W/m²K
Psi (Abstandh.)	-	Psi	0,060 W/mK

Fensterdruck

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43



Fenster	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U _w -Wert	1,72 W/m²K			
g-Wert	0,57			
Rahmenbreite	links	0,08 m	oben	0,08 m
	rechts	0,08 m	unten	0,08 m

Glas	Zweifach-Isolierglas, Luft, mit Beschichtung	U _g	1,50 W/m²K
Rahmen	Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d ≤ 70mm)	U _f	1,80 W/m²K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U _g 1,4 - 1,9; U _f 1,4 - 2,1)	Psi	0,060 W/mK

Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert), berechnet nach ÖNORM EN ISO 10077-1

RH-Eingabe

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 40°/30°

Regelfähigkeit Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	13,49	100
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	12,47	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	43,65	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

			Standort	konditionierter Bereich
Bereitstellungssystem	Kombitherme mit Kleinspeicher			
Energieträger	Gas			
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit		Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	1994-2004			
Nennwärmeleistung	12,16 kW	Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	k_r	=	1,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	90,1%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{be,100\%}$	=	90,1%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{30\%}$	=	85,1%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	85,1%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	2,2%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 104,32 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	8,62	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	6,24	100
Stichleitungen				24,94	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt gasbeheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994 Anschlusssteile gedämmt
Nennvolumen 100 l freie Eingabe
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,34 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	34 749 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	2 165 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	36 914 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	34 749 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	11 886 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	1 195 kWh/a
-----------------------	-----------------	---	-------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	91 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	922 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	1 694 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	1 694 kWh/a
	Q_{TW}	=	4 401 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	0 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	4 401 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	5 596 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	----------	--------------------

Endenergiebedarf

Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	26 260 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	3 330 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	29 590 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	2 971 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	2 680 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	5 651 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	21 669 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	1 298 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	850 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	7 054 kWh/a
	Q_H	=	9 202 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	221 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	221 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	7 264 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	-------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	28 932 kWh/a
--------------------------------------	-------------------------------	---	---------------------

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	2 056 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	2 200 kWh/a

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1700
Straße	In der Noth 43	Katastralgemeinde	Ybbsitz
PLZ/Ort	3341 Ybbsitz	KG-Nr.	3333
Grundstücksnr.	.221	Seehöhe	414 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 120 f_{GEE,SK} 1,67

Energieausweis Ausstellungsdatum 21.02.2025

Gültigkeitsdatum 20.02.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1700
Straße	In der Noth 43	Katastralgemeinde	Ybbsitz
PLZ/Ort	3341 Ybbsitz	KG-Nr.	3333
Grundstücksnr.	.221	Seehöhe	414 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 120 f_{GEE,SK} 1,67

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Bestand, Herbst, Ybbsitz, In der Noth 43		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1700
Straße	In der Noth 43	Katastralgemeinde	Ybbsitz
PLZ/Ort	3341 Ybbsitz	KG-Nr.	3333
Grundstücksnr.	.221	Seehöhe	414 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 120 f_{GEE,SK} 1,67

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.